

Sprengbefugte*

BERUFSBESCHREIBUNG

Sprengbefugte planen und organisieren alle Maßnahmen und Vorkehrungen für Sprengarbeiten. Sie führen die Sprengarbeiten durch und beaufsichtigen dabei Fach- und Hilfskräfte. Außerdem überwachen sie den Transport, die Lagerung und Verwaltung von Sprengstoffen und Zündmitteln und kontrollieren die Einhaltung der für Sprengungen vorgeschriebenen Sicherheitsvorkehrungen. Sie entscheiden die Sprengstoffart, den Sprengstoffverbrauch und die jeweilige Sprengtechnik. Sprengbefugte arbeiten vor allem im Bauwesen (z. B. Straßen- und Tunnelbau) oder bei der Rohstoffgewinnung (z. B. Bergbau, Erdölgewinnung) mit verschiedenen Fach- und Hilfskräften zusammen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Sprengarbeiten je nach Einsatzgebiet und Sprengobjekt planen und vorbereiten
- Sprengstoffmenge je nach Objekt unter Berücksichtigung der jeweiligen Sprengstoffart und Sprengtechnik planen und berechnen
- Sprenglochbohrungen beaufsichtigen, Fach- und Hilfskräfte anweisen (z. B. Bohrbeiter*innen, Mineur*innen)
- Sprengmittel aufteilen und anbringen, Zündleitungen verlegen, elektrische Zünder anbringen
- Sprengstelle sichern (Warntafeln aufstellen; sicherstellen, dass die Sprengumgebung geräumt ist und sich keine Personen in der Gefahrenzone befinden)
- die bei Sprengungen vorgeschriebenen Sicherheitsvorschriften überwachen und kontrollieren
- Sprengung durchführen: Kommandos zur Zündung abgeben
- Sprengmittel lagern und verwalten, Inventarlisten führen

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- Lärmunempfindlichkeit
- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen
- Unempfindlichkeit gegenüber Staub
- Wetterfest
- chemisches Verständnis
- gute Beobachtungsgabe
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen
- Führungsfähigkeit (Leadership)
- Kommunikationsfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- Risikobewusstsein
- Koordinationsfähigkeit
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur Sprengbefugten erfolgt üblicherweise parallel zu einem Beschäftigungsverhältnis. Die Arbeitsskräfte kommen aus verschiedenen Berufsbereichen, insbesondere aus der Bauwirtschaft. Die kursmäßige Ausbildung kann durch gewerblich befugte Einzelpersonen oder durch berufsbildende Institute erfolgen. In der Praxis ist meist eine ein- bis zweijährige Tätigkeit bei Sprengbefugten als Mineur*in oder Bohrhist*in gegeben. Darauf aufbauend muss ein 14-tägiger Sprengbefugtenkurs - welcher fallweise auch an der Montanuniversität Leoben abgehalten wird - erfolgreich absolviert werden. Weitere Veranstalter bieten diesen Lehrgang ebenfalls, z. B.